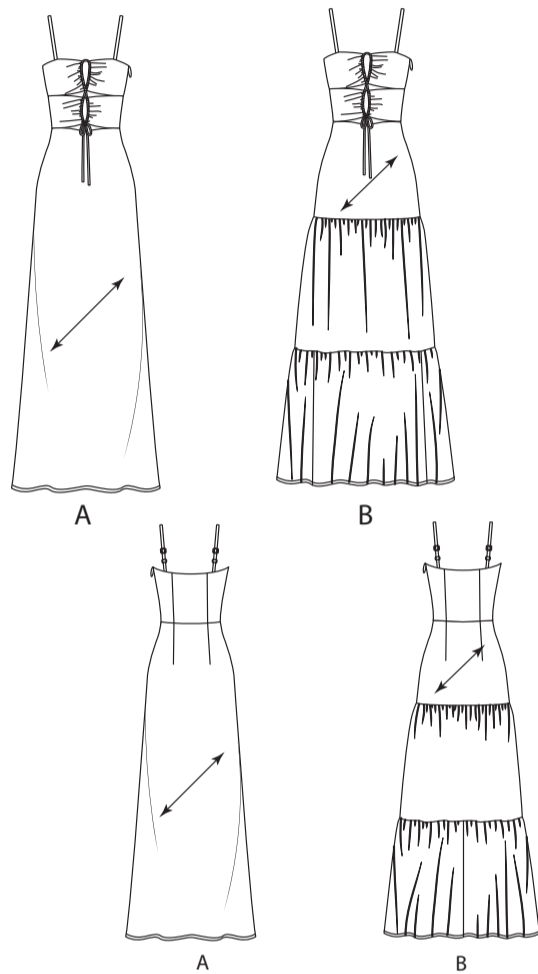


@thestitchfitz



MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.
- NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.
- Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

- SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.
- KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.
- Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
- *DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).
- Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)
- ★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.
- Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusteranteile für Ihre Größe aus.
- Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusteranteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.
- Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.
- HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

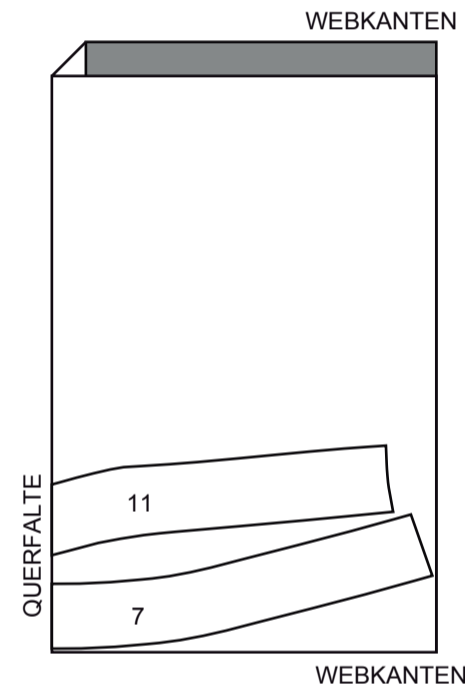
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

EINLAGE A,B

Teile: 7-11

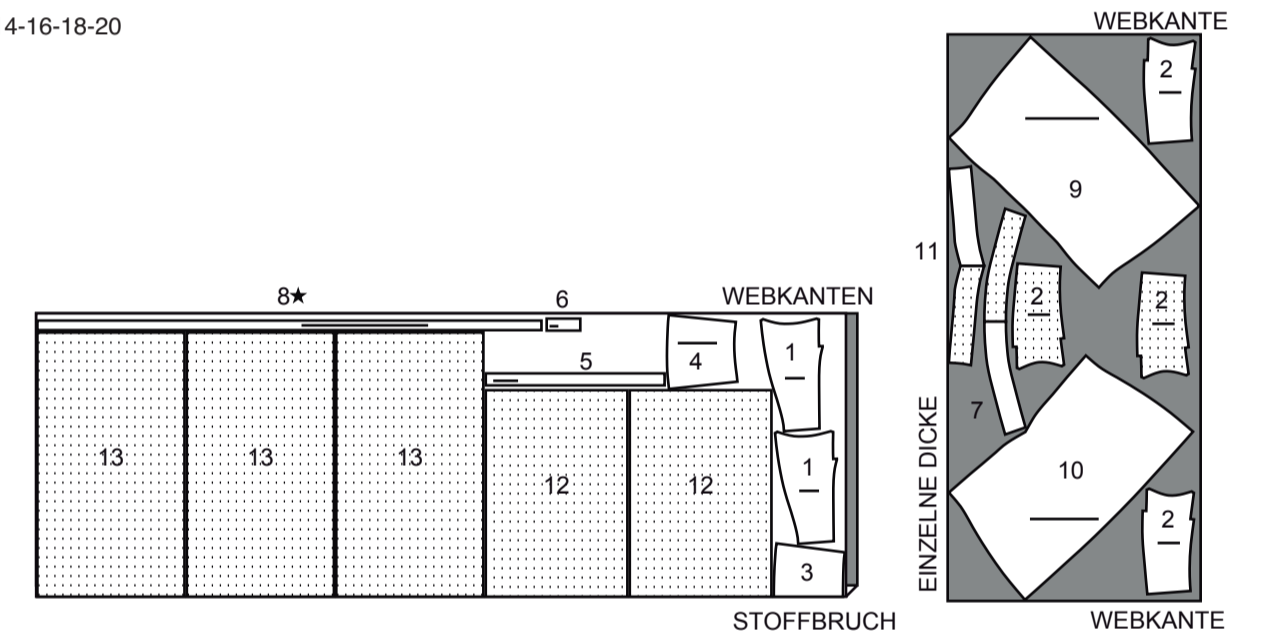
51 cm
alle Größen



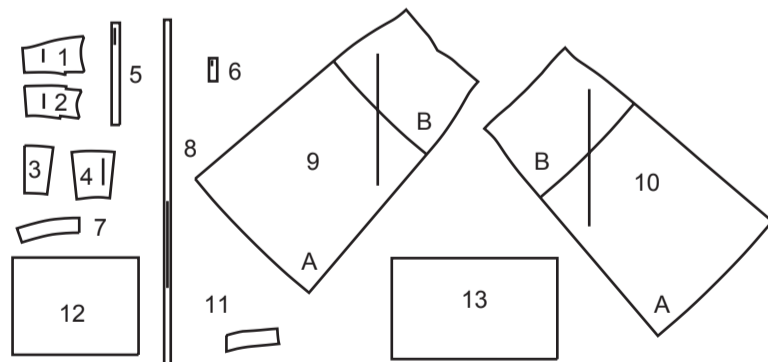
KLEID B

Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

150 cm
mit Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16-18-20



13 SCHNITTEILE

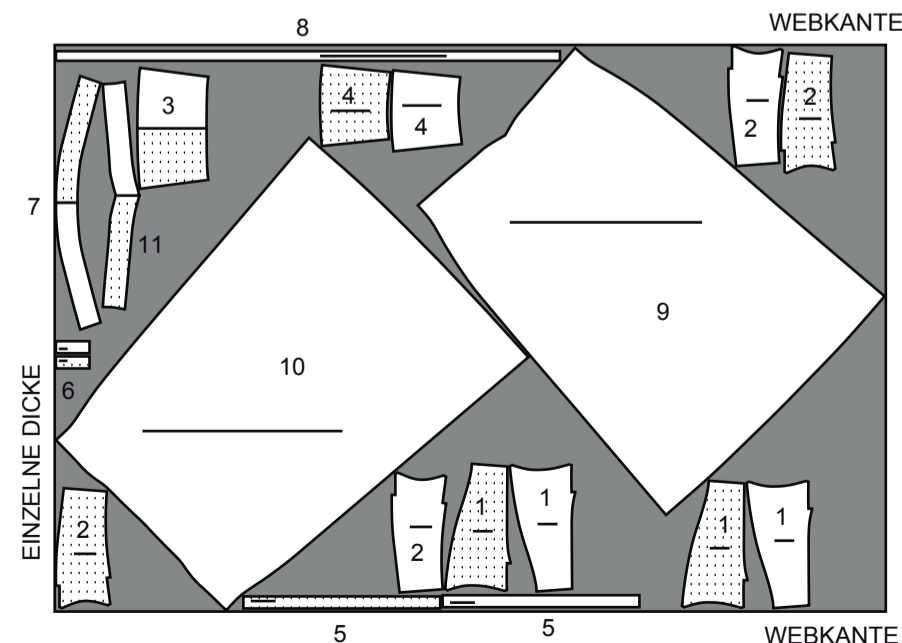


- 1 OBERES VORD. OBERTEIL - A,B
- 2 UNTERES OBERTEIL - A,B
- 3 RÜCKW. OBERTEIL - A,B
- 4 SEITL. RÜCKW. OBERTEIL - A,B
- 5 VORD. TRÄGER A,B
- 6 RÜCKW. TRÄGER A,B
- 7 BESATZ DES RÜCKW. OBERTEILS - A,B
- 8 BINDEBAND - A,B
- 9 ROCKVORDERTEIL - A,B
- 10 ROCKRÜCKENTEIL - A,B
- 11 BESATZ DES ROCKVORDERTEILS - A,B
- 12 OBERE STUFE - B
- 13 UNTERE STUFE - B

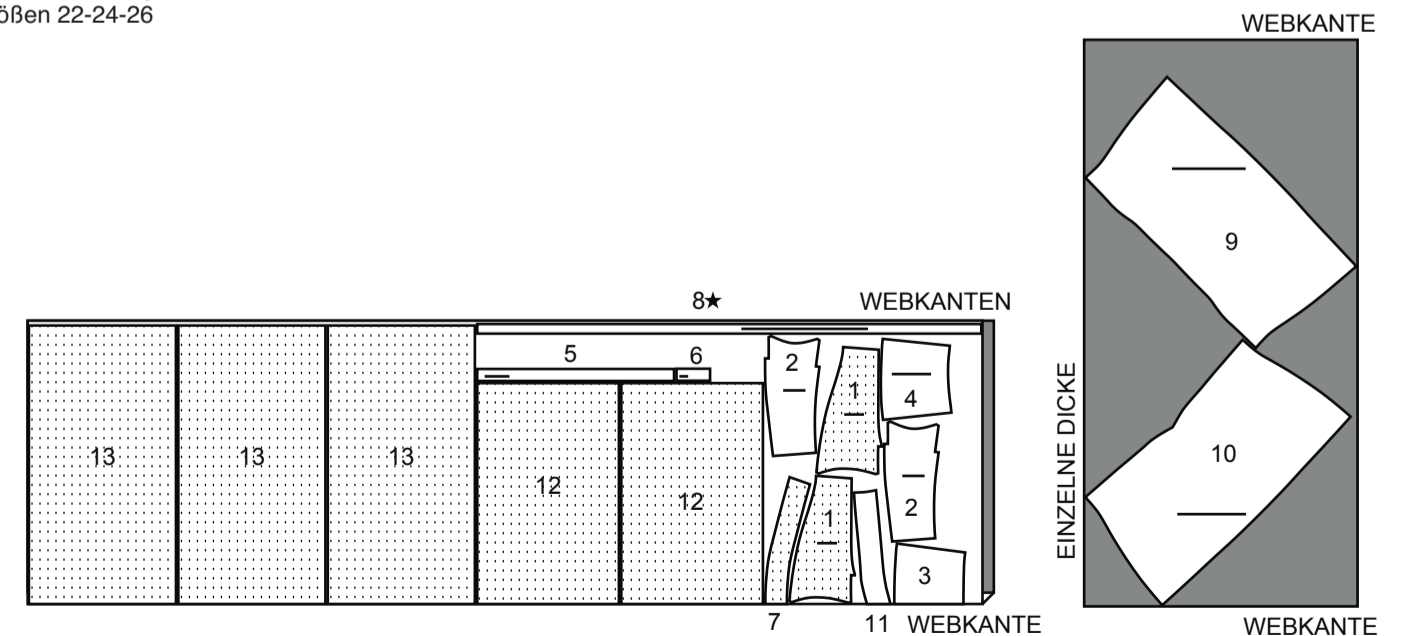
KLEID A

Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

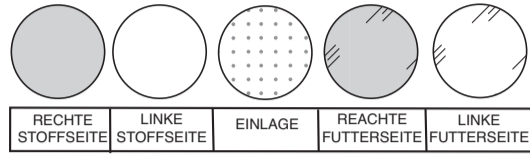
150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



150 cm
mit Strichrichtung
Größen 22-24-26

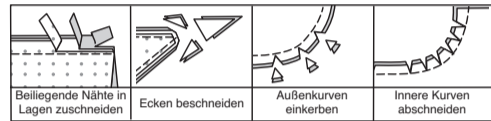


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

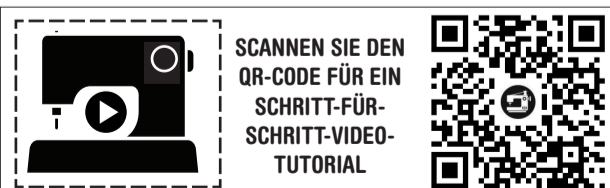
OPTIONAL FÜR SÄUME: Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

EINREIHEN - Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

SCHMALER SAUM - Saum einschlagen, bügeln und bei Bedarf die Fülle eindrücken. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

VERSTÄRKEN - Mit kleinen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie nähen, wie in der Nähanleitung angegeben.

UNTERSTIPPEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL

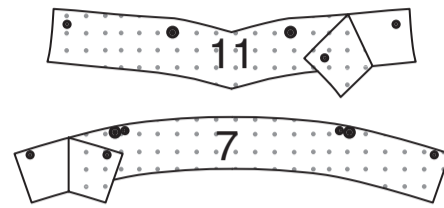
@thestitchfitz

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

KLEID A, B

EINLAGE

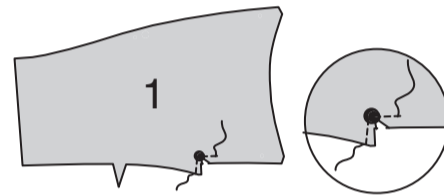
Kleben Sie die EINLAGE auf die linke Seite jedes passenden STOFFABSCHNITTS gemäß den Anweisungen des Herstellers.



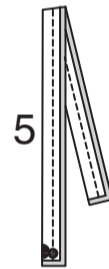
VORDERES OBERTEIL

OBERES VORDERES OBERTEIL

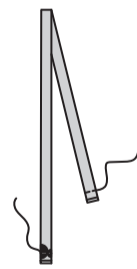
VERSTÄRKEN Sie die untere Kante jedes OBEREN VORD. OBERTEILS (1), indem Sie es wie gezeigt am großen Punkt drehen. Schneiden Sie zum großen Punkt diagonal ein.



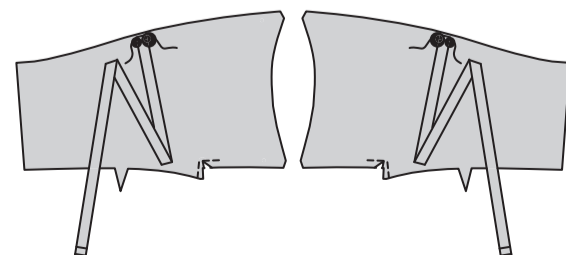
Rechts auf rechts falten Sie den VORD. TRÄGER (5) der Länge nach zur Hälfte. Nähen Sie die langen Kanten mit einer 6-mm-Naht, lassen Sie die Enden offen.



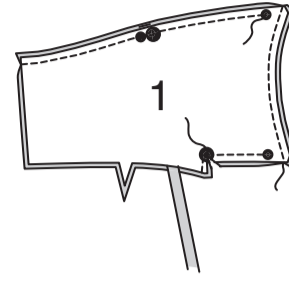
Wenden Sie den Träger auf die rechte Seite; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



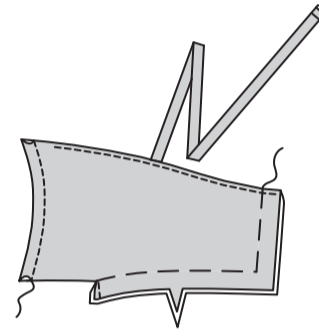
Stecken Sie auf der Außenseite einen Träger an die obere Kante von zwei oberen vord. Oberteilen, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen; heften Sie sie zusammen. (Die verbleibenden Teile des oberen vord. Oberteils werden als Besatz verwendet.)



Stecken Sie den BESATZ des oberen vord. Oberteils (1) an das obere vord. Oberteil, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die vordere Kante mit einer 6 mm Naht, so dass ein Tunnel entsteht. Nähen Sie die obere Kante mit einer 6-mm-Naht von der Seitenkante bis zum vorderen kleinen Punkt. Nähen Sie die untere Kante zwischen dem großen und dem kleinen Punkt mit einer 6-mm-Naht ab.

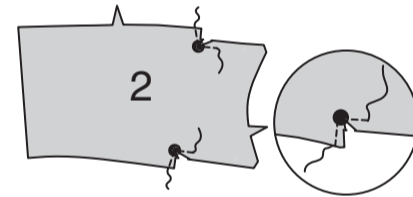


STIPPEN Sie den Besatz **UNTER** und enden Sie 2.5 cm von der Vorderkante entfernt. Drehen Sie die rechte Seite nach außen, drehen Sie den Träger nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Steppen Sie 1 cm von der Vorderkante des oberen vord. Oberteils ab.

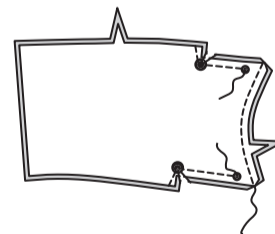


UNTERES OBERTEIL

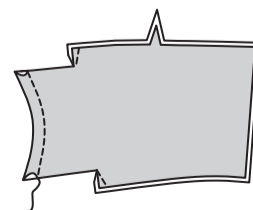
VERSTÄRKEN Sie die oberen und unteren Kanten jedes UNTEREN OBERTEILS (2), indem Sie es wie gezeigt an den großen Punkten drehen. Schneiden Sie diagonal zu den großen Punkten.



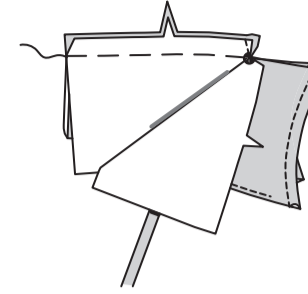
Stecken Sie die beiden unteren Oberteile rechts auf rechts zusammen, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die vordere Kante mit einer 6 mm Naht, so dass ein Tunnel entsteht. Nähen Sie die Ober- und Unterkanten mit einer 6 mm Naht zwischen den großen und kleinen Punkten.



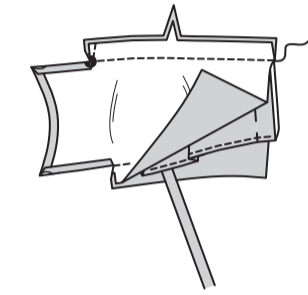
Drehen Sie die rechte Seite nach außen; bügeln Sie. (Die untere Lage des unteren Oberteils wird als Besatz verwendet.)



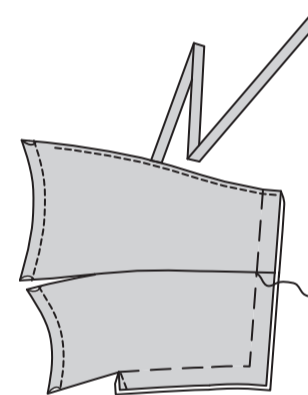
Rechts auf rechts die obere Kante des unteren Oberteils auf die untere Kante des oberen Oberteils stecken, wobei die Kerben und großen Punkte übereinstimmen. Heften.



Stecken Sie rechts auf rechts den Besatz des unteren Oberteils an das untere Oberteil (über dem oberen vord. Oberteil), wobei die Kerben und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie von der Seitenkante bis zum großen Punkt durch alle Lagen. Beschneiden Sie die Nähte.

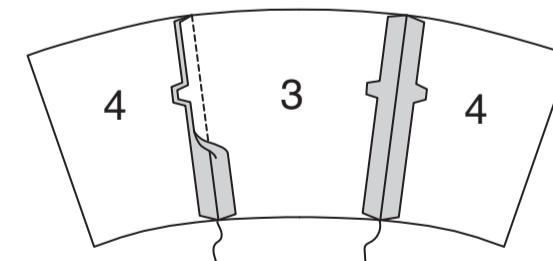


Wenden Sie das untere Oberteil nach unten. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Steppen Sie 1 cm von der Vorderkante des unteren vord. Oberteils ab.

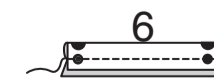


RÜCKW. OBERTEIL

Nähen Sie rechts auf rechts jedes SEITL. RÜCKW. OBERTEIL (4) an das RÜCKW. OBERTEIL (3), wobei die Kerben übereinstimmen.



Falten Sie die SCHLAUFE (6) rechts auf rechts der Länge nach in die Hälfte. Nähen Sie die langen Kanten mit einer 6-mm-Naht, lassen Sie die Enden offen.



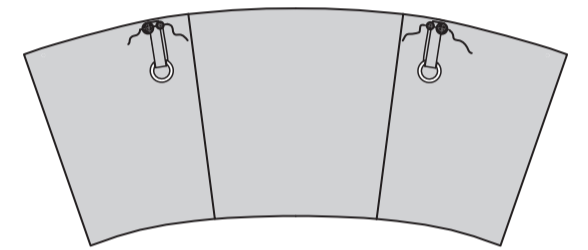
Drehen Sie die Schlaufe auf die rechte Seite; bügeln Sie sie.



Stecken Sie ein Ende jeder Schlaufe durch einen Ring ein und führen Sie die Enden zusammen. Heften Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt.

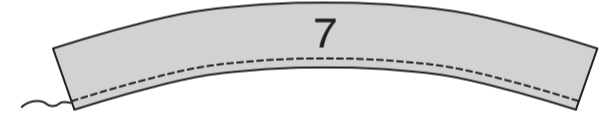


Stecken Sie auf der Außenseite die Schlaufen an der oberen Kante des seittl. rückw. Oberteils, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen; heften.

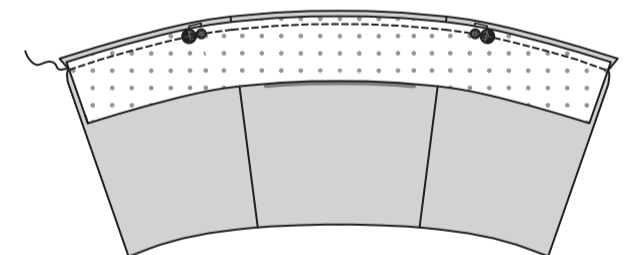


RÜCKW. BESATZ

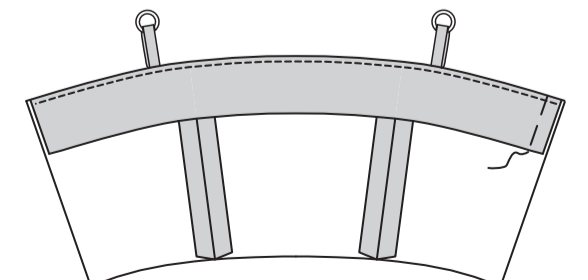
VERSÄUBERN Sie die untere Kante des BESATZES DES RÜCKW. OBERTEILS (7).



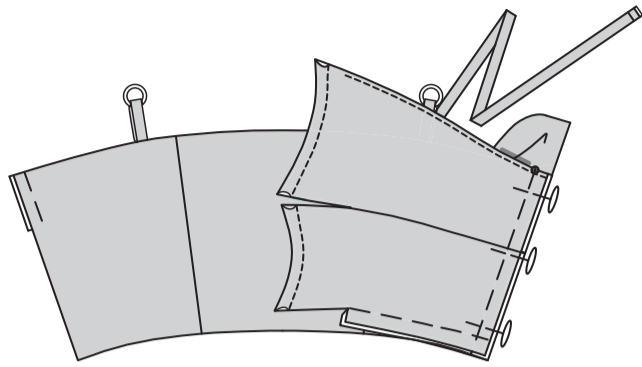
Stecken Sie den Besatz an die obere Kante des rückw. Oberteils, wobei die Mitten und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht.



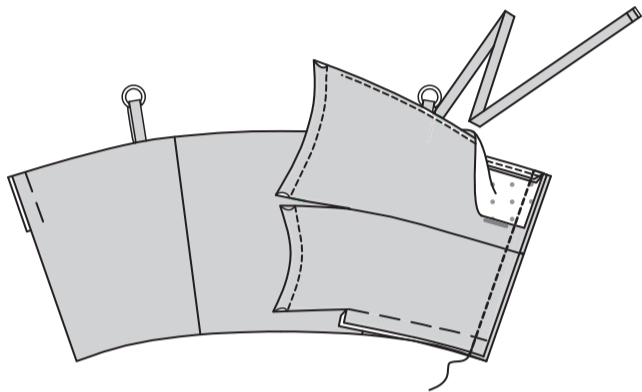
STIPPEN Sie den Besatz **UNTER**. Wenden Sie den Besatz auf die Innenseite, drehen Sie die Schleifen nach außen; bügeln Sie. Heften Sie den Besatz auf das linke Rückenteil.



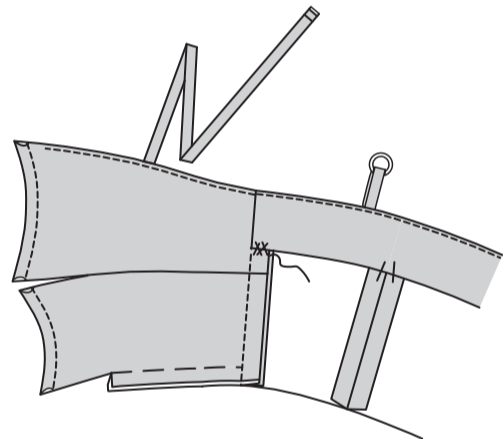
Öffnen Sie den rückw. Besatz an der rechten Seitennaht. Stecken Sie das rückw. Oberteil an der rechten Seitennaht rechts auf rechts auf das vord. Oberteil, wobei die Oberkante des Vorderteils an der Besatznah liegt.



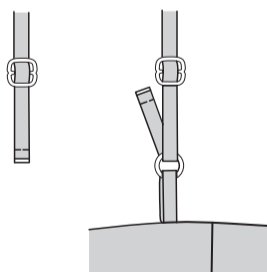
Wenden Sie den Besatz nach außen über die vordere Kante. Nähen Sie die rechte Seitennaht.



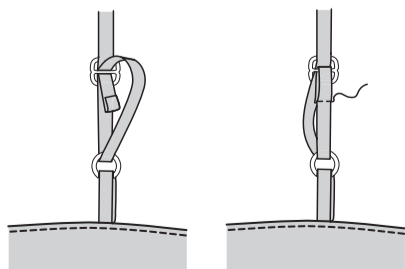
Wenden Sie den Besatz nach innen und drehen Sie die Naht zum Rückenteil; bügeln Sie. Steppen Sie mit Hexenstichen den Besatz an den Nähten.



Führen Sie jeden Schulterträger durch beide Enden jedes Schieberteils ein. Führen Sie das Ende durch den Schlaufenring ein.

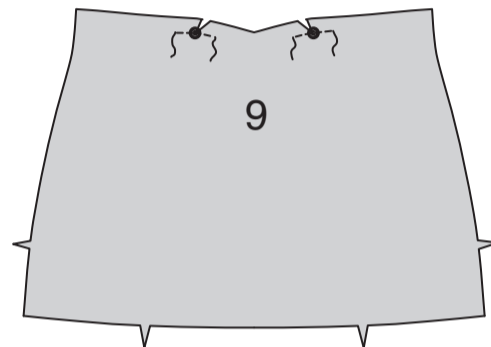
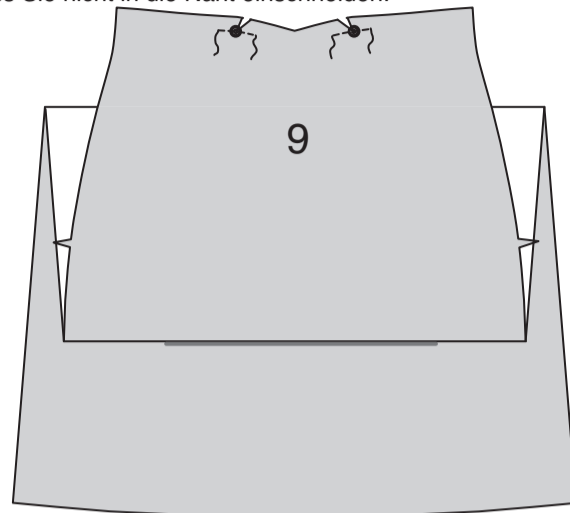


Bringen Sie den Träger zurück und schieben Sie das Ende durch die Mitte des Schiebers, wie gezeigt. Falten Sie das Ende zurück und drehen Sie es an der Schnittkante um 6 mm. Nähen Sie dicht an der Kante, lassen Sie dabei den oberen Teil des Trägers frei, wie gezeigt.

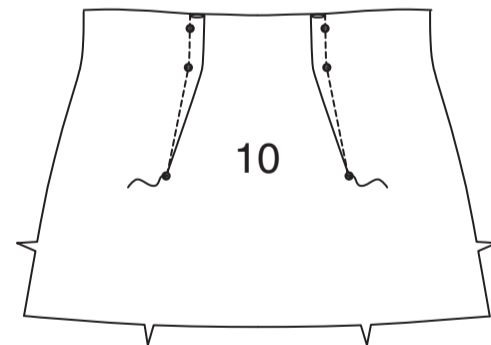
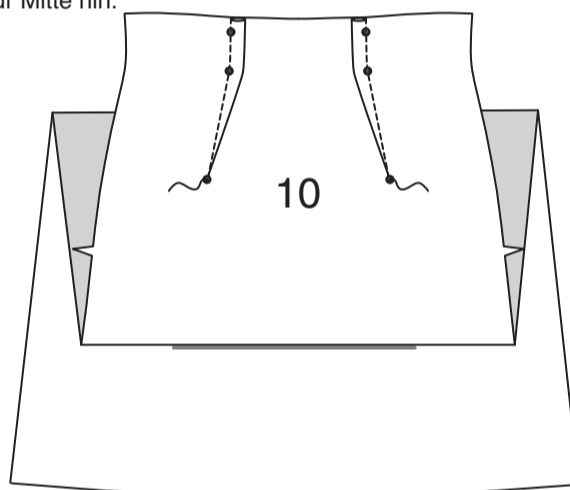


ROCK

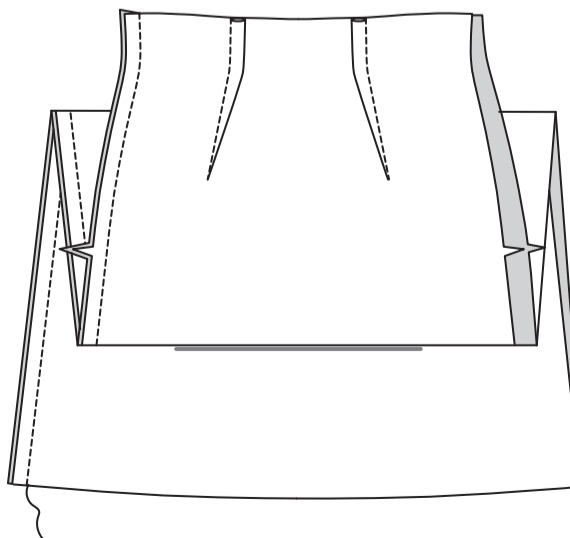
Zum **VERSTÄRKEN** nähen Sie mit feinen Stichen die obere Kante von ROCKVORDERTEIL (9) entlang der Nahtlinie 2.5 cm auf beiden Seiten der großen Punkte Schneiden Sie die Nahtzugabe an der Naht ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht in die Naht einschneiden.



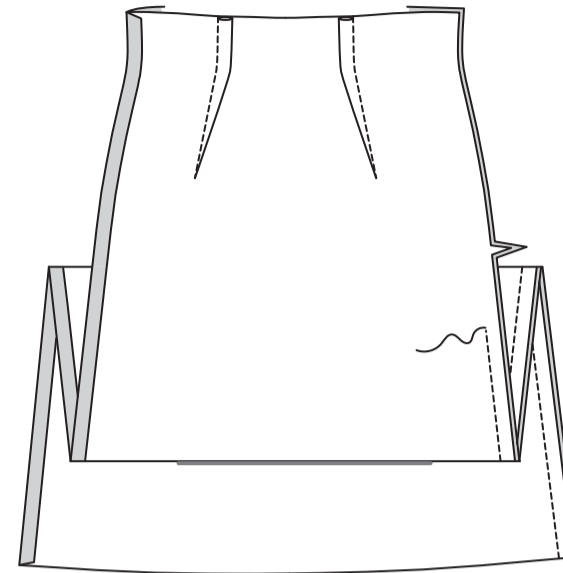
Nähen Sie Abnäher im ROCKRÜCKENTEIL (10). Bügeln Sie die Falten der Abnäher zur Mitte hin.



Nähen Sie das Rockrückenteil auf das Rockvorderteil an der rechten Seitennaht.

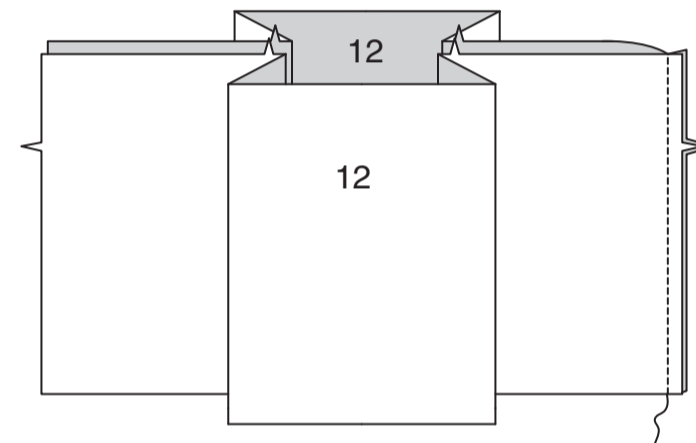


Für Modell A: Nähen Sie die linke Seitennaht von der Unterkante bis 7.5 cm unterhalb der Kerbe.

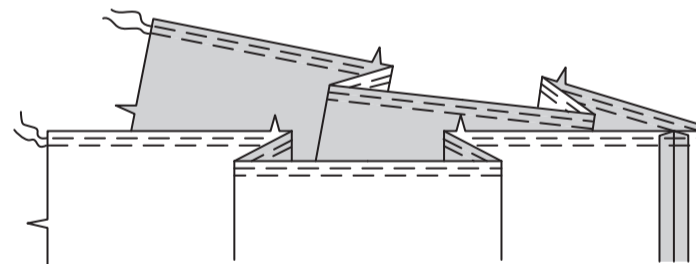


MODELL B

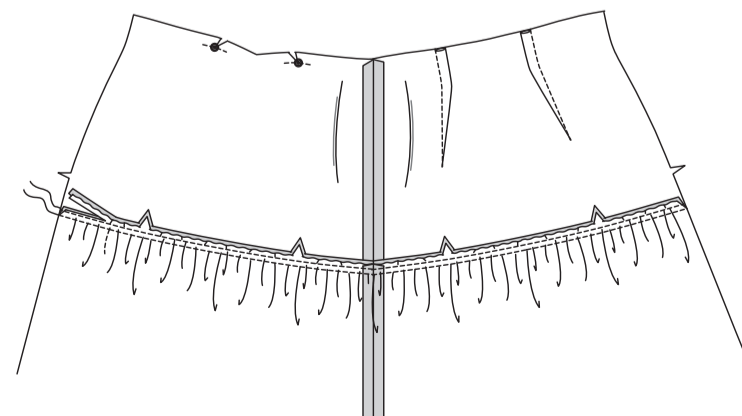
Nähen Sie die Teile der OBEREN STUFE (12) an der rechten Seitennaht.



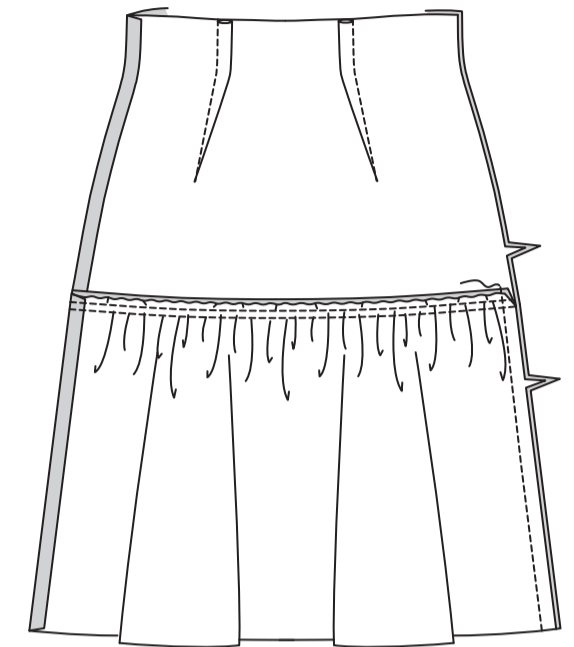
REIHEN Sie die obere Kante der oberen Stufe **EIN**.



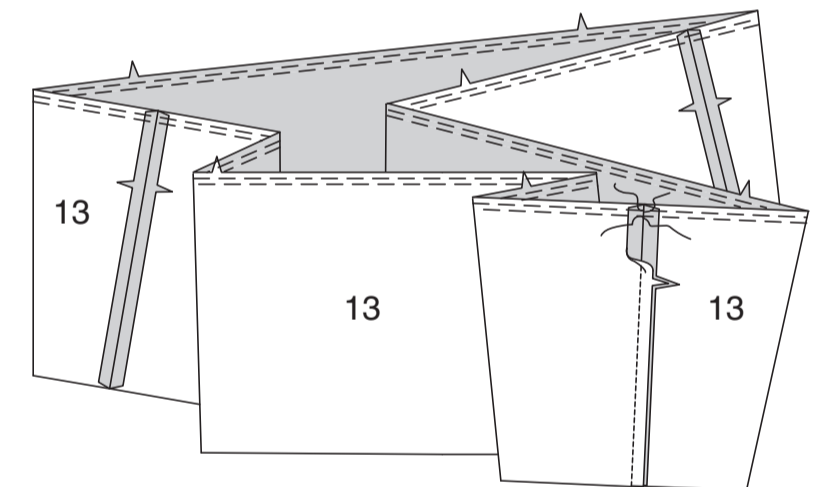
Stecken Sie die obere Stufe rechts auf rechts an den Rock, wobei die Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräusel; heften Sie sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Naht zum Rock hin und wenden Sie die obere Stufe nach unten.



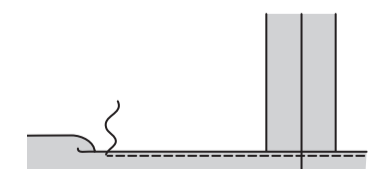
Nähen Sie die linke Seitennaht von der Unterkante bis 7.5 cm unterhalb der oberen Kerbe.



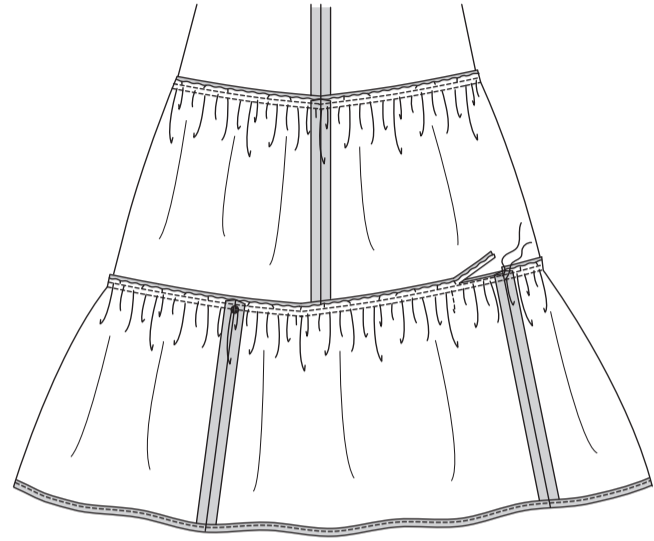
Nähen Sie die Abschnitte der UNTEREN STUFE (13) an den Enden zusammen. **REIHEN** Sie die obere Kante der unteren Stufe **EIN**.



Bügeln Sie eine 1.5 cm breite Saumzugabe an der Unterkante der unteren Stufe nach oben. Um einen **SCHMALEN SAUM** zu bilden, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte; bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.

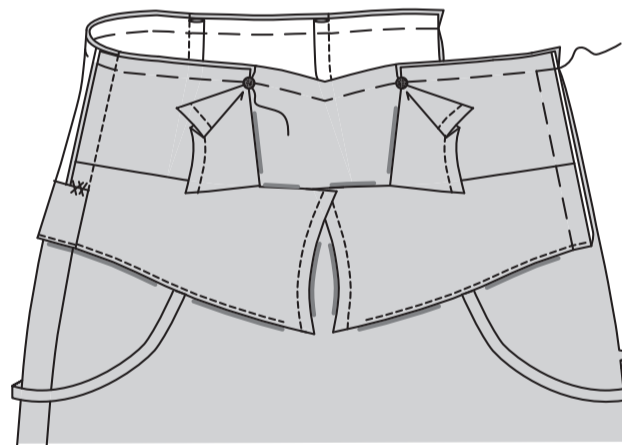


Stecken Sie die untere Stufe rechts auf rechts an die obere Stufe, wobei sich eine Naht in der hinteren Mitte und die restlichen Nähte an den kleinen Punkten auf Vorderteil befinden. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Naht zur oberen Stufe hin und wenden Sie die untere Stufe nach unten.



MODELLE A, B

Stecken Sie die obere Rockkante rechts auf rechts auf die untere Kante des Oberteils, wobei die Mittelpunkte, Punkte und Abnäher auf die rückwärtigen Seitennähte übereinstimmen und die obere Kante zwischen den Punkten frei bleibt. Heften.

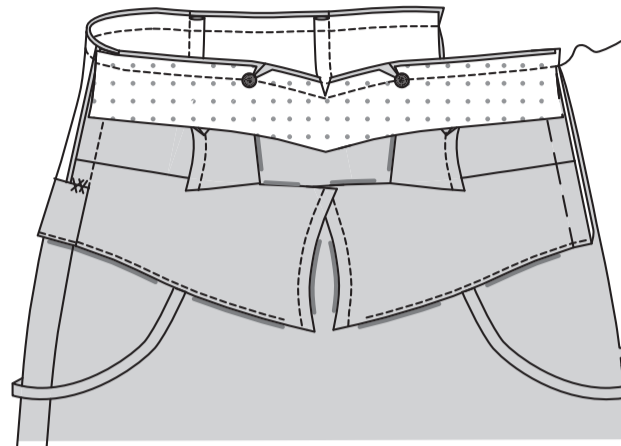


BESATZ DES ROCKVORDERTEILS

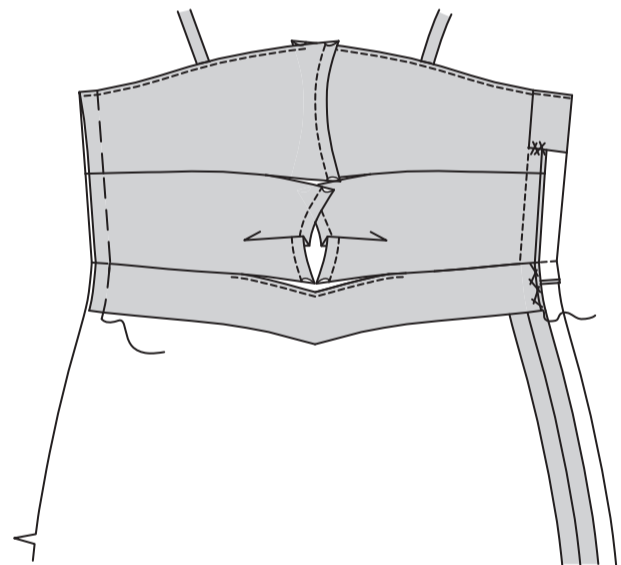
Zum VERSTÄRKEN nähen Sie mit feinen Stichen die obere Kante vom BESATZ DES ROCKVORDERTEILS (11) entlang der Nahtlinie 2.5 cm auf beiden Seiten der großen Punkte. Schneiden Sie die Nahtzugabe an der Naht ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht in die Naht einschneiden. **VERSÄUBERN** Sie die untere Kante des Besatzes und entlang des rechten Endes zu Ende.



Stecken Sie den vorderen Besatz rechts auf rechts an die obere Kante des Rockvorderteils (über dem vorderen Oberteil), wobei die Mittelpunkte und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie von der linken Kante bis zu den großen Punkten, dabei nähen Sie an den Besatz entlang der Nahtlinie zwischen den Punkten an die obere Kante des Rockvorderteils. Schneiden Sie zur vorderen Mitte ein; beschneiden Sie die Nähte.

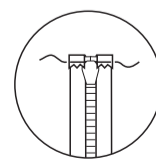


STEPHEN Sie die obere vordere Kante des Besatzes **UNTER**, wobei Sie 2.5 cm auf jeder Seite der Punkte enden. Wenden Sie die Nahtzugaben zum Rock hin, drehen Sie den Besatz nach unten; bügeln Sie. Heften Sie den Besatz auf das linke seiti. Vorderteil. Steppen Sie das rechte Ende an der rechten Naht.

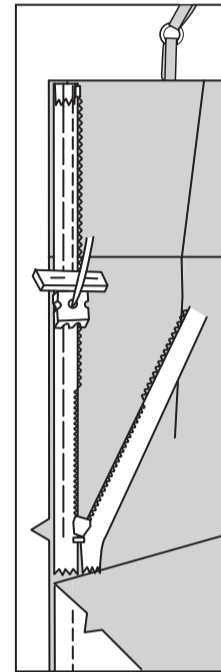


REISSVERSCHLUSS

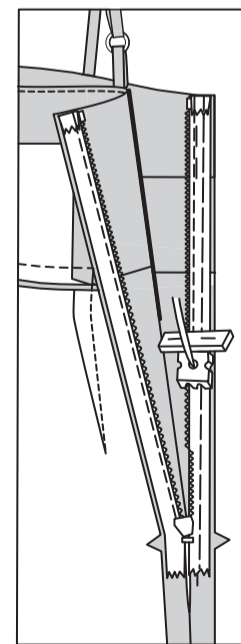
Drehen Sie das obere Ende des Reißverschlussbandes wie gezeigt ein; heften. **HINWEIS:** Verwenden Sie einen speziellen Fuß für unsichtbare Reißverschlüsse, wenn Sie einen unsichtbaren Reißverschluss nähen.



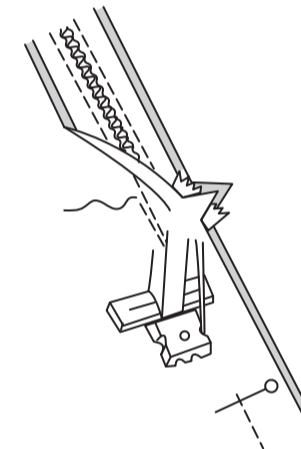
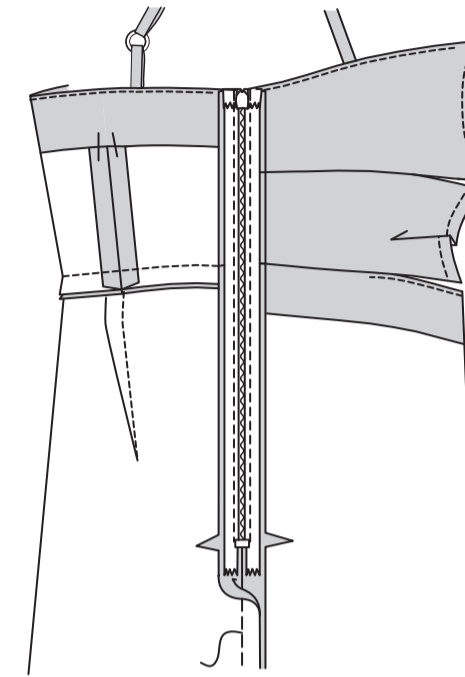
Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen. Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die **LINKE** Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die **LINKE** Rückseite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 3 mm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der **RECHTEN** Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



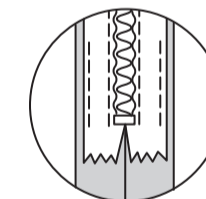
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der **LINKEN** Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Vergewissern Sie sich, dass die Ober- und Unterkanten des Kleids gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der **LINKEN** Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von **AUSSEN** unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende linke Seitennaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach **LINKS**, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach **LINKS**. Nähen Sie die Naht etwa 7.5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß.



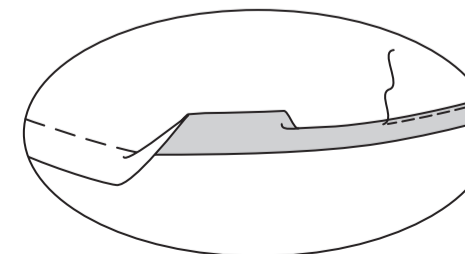
Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



ABSCHLUSS

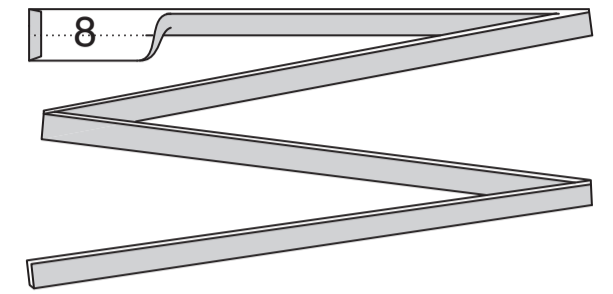
SAUM A

Lassen Sie das Kleid über Nacht hängen. Markieren Sie die Länge. Schneiden Sie die Tiefe des Saums gleichmäßig zu und lassen Sie dabei 1.5 cm für den Saum. Heften Sie den Saum 1.5 cm von der Unterkante entfernt mit der Maschine. Bügeln Sie den Saum entlang der Heftnaht nach oben. Um einen **SCHMALEN SAUM** zu bilden, stecken Sie die Schnittkante unter die Heftnaht; bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest. Entfernen Sie die Heftung.

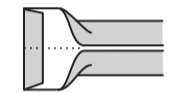


BINDEBAND

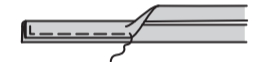
Bügeln Sie unter 6 mm an den Enden des **BINDEBANDES** (8) nach unten. **LINKS AUF LINKS** falten Sie das Bindeband der Länge nach in der Hälfte. Bügeln und eine Falte eindrücken.



Öffnen Sie die langen Kanten des Bindebandes und drehen Sie sie auf die **LINKE** Seite, so dass sie sich an der Falte treffen; bügeln.



Falten Sie das Bindeband der Länge nach zur Hälfte und bringen Sie die gebügelten Kanten zusammen. Nähen Sie dicht an den gebügelten Kanten.



Von der unteren Kante aus arbeiten, das Bindeband durch den Tunnel am rechten unteren Oberteil und dann durch den Tunnel am linken oberen Oberteil einführen. Führen Sie das Bindeband durch den Tunnel am rechten oberen vord. Oberteil ein, wobei Sie das Bindeband unter dem vorherigen Bindeband kreuzen. Führen Sie das Bindeband durch den Tunnel des linken unteren Oberteils ein und lassen Sie es an der Unterkante auslaufen, sodass die Enden gleichmäßig überstehen. Beim Tragen die Krawatte anpassen und zu einer Schleife binden.

